

Antrag Nr. 11-F-03-0063

Grüne

Betreff:

Lärmaktionsplan - Straßenverkehr - Wiesbaden
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 14.09.2011

Antragstext:

Der Lärmaktionsplan - Straßenverkehr- für den Ballungsraum Wiesbaden ist mit seiner Veröffentlichung am 15. November 2010 in Kraft getreten.

Der Ausschuss möge beschließen:
Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Welche der Projekte sind bereits vollzogen und welche befinden sich in der Planung, um kurz- und mittelfristig die Schwellenwerte von

65/60 dB(A) LDEN (24-Stunden-Wert)
55/50 dB(A) Lnight (Nachtpegel 22.00 - 06.00 Uhr)

einzuhalten.

2. Die Bundesregierung hat im Frühsommer 2010 die Grenzwerte zur Lärmsanierung an allen Straßen in der Baulast des Bundes um 3 dB(A) herabgesetzt. Diese Absenkung führt zu einem höheren Lärmschutzniveau für die Betroffenen und verbessert deren Rechtsanspruch auf Lärmsanierung.

Welche konkreten Auswirkungen werden sich daraus für die Anwohner/innen an den Bundesautobahnen (A3, A66, A643, A671) und den Bundesstraßen (B 54, B 260, B263, B 417, B 455) im Stadtgebiet ergeben?

3. Nach § 47d Abs. 2 Bundesimmissionsschutzgesetz soll es auch Ziel der Lärmaktionsplanung sein, ruhige Gebiete gegen eine Zunahme vor Lärm zu schützen.

- Hat eine Identifizierung solcher Gebiete stattgefunden?
- Sind Maßnahmen vorgesehen, diese Gebiete vor einer zunehmenden Verlärmung zu schützen?

Wiesbaden, 14.09.2011

Barbara Düe und Ronny Maritzen Frank Schuster
Stadtverordnete Bündnis 90 / Die GRÜNEN Fraktionsgeschäftsstelle